

Eine E-Mail-Adresse fürs ganze Leben

Eine eigene Internetdomain ebnet den Weg zu einer von Providern unabhängigen E-Mail-Adresse. *Von Claude Settele*

Die eigene E-Mail-Adresse möchte man am liebsten nie ändern, doch gibt es manchmal Umstände, die einen zu diesem Schritt zwingen. Zum Beispiel wenn man den Internetprovider wechselt oder ein Anbieter den Dienst einstellt. Dies erlebten die Nutzer von kostenlosen Mail-Adressen von Sunrise im vergangenen Herbst.

Um sich solche Überraschungen zu ersparen, gibt es eine Alternative: eine persönliche, von Providern unabhängige Mail-Adresse, die man sich gegen eine monatliche Gebühr lebenslang sichern kann. Die Kosten der entsprechenden Angebote sind in den letzten Jahren markant gesunken.

Voraussetzung für eine persönliche Mail-Adresse ist eine eigene Domain wie `huber.ch` sowie ein Abo bei einem sogenannten Hosting-Unternehmen, das den Mail-Server betreibt und auf Wunsch auch eine Homepage mit dem eigenen Namen aufschaltet.

Für die Registrierung von Domain-Namen der Endung `«.ch»` und `«.li»` ist der Registrar `Switch.ch` zuständig, der für eine Web-Adresse 17 Franken pro Jahr verlangt. Domains mit ausländischen und länderunabhängigen Endungen wie `«.com»`, `«.net»` oder `«.info»` vergeben unterschiedliche Registrare, in der Schweiz etwa `Webland.ch`. Hier lassen sich auch Adressen mit dem Zusatz `«.name»` buchen, bei dem die Chance auf unbesetzte Familiennamen grösser ist als bei `«.ch»`.

Günstige Hosting-Dienste findet man bei vielen Anbietern. So gibt es bei `Hoststar.ch` für 4.90 Franken pro Monat 10 GByte Speicherplatz für fünf Domains. Die Zahl der Mail-Adressen ist unbeschränkt, so dass man gleich die ganze Verwandtschaft mit einer Familien-Adresse ausstatten kann. Gar noch einen Franken günstiger ist `Hosttech.ch` mit doppelt so vielen Domains (Angebot gültig bis Ende Januar). Weitere Anbieter findet man am einfachsten über Suchmaschinen im Internet, wobei man neben dem Preis auch andere Faktoren – zum Beispiel die Qualität des Service – beachten sollte. Manchmal lohnt es sich, einen etwas teureren Anbieter zu wählen, wie etwa die Firma `Metanet`, die nach unseren Erfahrungen auch an Wochenenden in kürzester Zeit Anfragen beantwortet und 50 000 Domains von 10 000 Kunden hostet. Mit 10 GByte Speicher, unbegrenzten Domains und Mail-Adressen für 7.70 Franken pro Monat gehört `Metanet` immer noch zu den günstigeren Anbietern für Private

und KMU.

Ein grosses Risiko geht man bei der Wahl des Hosters ohnehin nicht ein. Denn den Domainnamen registriert man auf seinen eigenen Namen, so dass man den Hosting-Anbieter wechseln kann, falls man mit dem Service nicht zufrieden sein sollte.